

## Selbstarbeit für die Klasse ab den Osterferien:

### Biologie

1. Infektionskrankheiten lassen sich durch gemeinsame Merkmale von anderen Krankheiten abgrenzen.  
Nenne Gemeinsamkeiten der Infektionskrankheiten.  
Nenne die Arten von Erregern für Infektionskrankheiten.  
Ordne jeder Erregerart eine verursachte Krankheit zu.
2. Die Pest war eine der verheerenden Seuchen im Mittelalter.  
Beschreibe Möglichkeiten einer Infektion und Verlauf dieser Infektionskrankheit.  
Beschreibe Maßnahmen, die man gegen diese Seuche ergriff.  
Informiere dich in Nachschlagewerken oder Internet.
3. Durch den HI-Virus, dem Erreger von Aids werden vor allem weiße Blutzellen befallen und zerstört.  
Begründe, warum Betroffene an sonst harmlosen Bakterien und Pilzinfektionen lebensgefährlich erkranken und sterben können.
4. Durch seine Untersuchungen konnte Robert Koch Erreger von Infektionskrankheiten nachweisen und so ihre Ursachen aufklären.  
Bereite einen Vortrag über das Leben und die Verdienste von Robert Koch vor.

### Deutsch

#### Thema : Das Tagebuch der Anne Frank

#### Aufgaben:

Suche die folgende Internetseite: [www.annefrank.org](http://www.annefrank.org)!

Suche Informationen zu den folgenden Inhalten heraus und mache dir im Hefter unter Angabe Thema und Schwerpunkt Notizen! Klicke dazu das mittlere Bild an!

- Wer ist Anne Frank? ( Biographie)
- Wer sind die anderen versteckten Personen im Hinterhaus? – Was erfährst du über sie? (Name, Lebensdaten, Herkunft, Familienzugehörigkeit, Beruf)
- Welche Informationen erhältst du zum Tagebuch?
- Mache einen virtuellen Spaziergang durch das Hinterhaus! Was fällt dir im Raum von Anne auf?

- Erstelle einen Zeitplan zu einem Tag im Hinterhaus! Angaben dazu sind unter Hauptpersonen zu finden. Wähle dazu die folgenden Möglichkeiten aus:
  - a. Übertrage die Angaben aus dem Text in eine Tabelle! oder
  - b. Erstelle speziell für Anne einen Zeitplan für diesen Tag!

Zeit	Personen	Tätigkeiten

**Zusatz:**

Durch das Corona-Virus haben wir massive Einschränkungen in unserem Alltag!  
 Vergleiche diese mit den Einschränkungen von Anne! Arbeite Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus!

**Ethik**

**Thema: Unser Gewissen**

**Aufgaben:**

**1. Lies den folgenden Text!**

Andrea ist pleite. Mit ihren Eltern hat sie schon länger Streit. Ihre Oma hat ihr schon das Weihnachtsgeld vorgestreckt. Das hat sie im Media Markt für ein neues Smartphone ausgegeben und sich dafür noch Geld bei ihren Freunden geliehen. Sie hat in der Clique schon öfters Geld geliehen und nicht zurückgegeben. Die Clique hat sie nun vor die Wahl gestellt, entweder Geld oder sie muss abhauen...  
 In der Schule klingelt es: „Endlich aus – dieser blöde Französischunterricht nervt!“ Frau Payet eilt aus dem Zimmer und vergisst ihre Tasche. Beim Tafelputzen entdeckt Andrea Frau Payets Geldbeutel. Es schimmern mehrere grüne Scheine. Andrea blickt sich um. Joachim und Jens bewerfen sich mit Papierkügelchen und Jana schläft mit Kopfhörern. Die anderen gehen gerade aus dem Zimmer und knallen die Tür zu. „Diese Kohle reicht für ein halbes Jahr. Ich kann die Schulden zurück zahlen und für die Party am Wochenende sogar was spendieren.“ Von Weitmn hört sie die Stöckelschuhe ihrer Französischlehrerin auf dem Gang hallen. Sie muss sich jetzt schnell entscheiden. Bevor die Türe aufgeht...

**2. Bearbeite die nachfolgenden Aufgaben!**

- Stelle dar, zwischen welchen zwei Seiten sich Andrea entscheiden muss!
- Finde Begründungen für die zwei Seiten der Entscheidung (mindestens 4 pro Seite)
- Überlege dir zu je zwei Begründungen pro Seite jeweils mögliche Folgen bzw. Konsequenzen!
- Überlege dir Hilfen für Andrea, damit sie ihr Problem lösen kann, ohne sich strafbar zu machen!

## Englisch

### Aufgabenstellungen und Arbeitsblätter

LB S. 68-70 Text „Angus Bethum’s moment“ noch einmal lesen, dazu die Aufgaben im  
WB S. 44/20a-c lösen

Arbeitsblätter 3A und 3B zu „Countable nouns“ und „The definite article“ ausfüllen

LB S. 60/61 Text „Going west“ noch einmal lesen, dazu das Arbeitsblatt KV 15 ausfüllen  
WB S. 43/19a und b

LB S. 71 „How am I doing?“

WB S. 45/1-4 “Checkpoint 3”

LB S. 72/1-3 “Revision”

LB S. 73/5

WB S. 46/47 Aufgaben 1 bis 3

Arbeitsblätter „Vocabulary action sheets 3A und 3B“ zur Wiederholung der Lexik Unit 3

LB S. 136/137 lesen und Aufgabe 1 schriftlich

**The definite article**  
**Der bestimmte Artikel**

➤ p. 58

**■ 1a Find the sentences in 9 (p. 58).***Finde die Sätze in 9 (S. 58).**Fill in the definite article **where necessary**.**Setze den bestimmten Artikel ein, **wo nötig**.*

‘OK, we’ve talked a lot about \_\_\_\_\_ food and \_\_\_\_\_ health all week,’ said Ms. Meerbusch.

‘Now let’s talk about \_\_\_\_\_ food we eat and \_\_\_\_\_ health of the students in this school.’

‘Well, \_\_\_\_\_ food I eat at home is very healthy.’

‘Most of \_\_\_\_\_ food that students choose is unhealthy.’

‘If you play sports and eat \_\_\_\_\_ good food, you feel great. But if you sit and watch TV and eat \_\_\_\_\_ fast food all day, you feel bad.’

**■ 1b Underline the nouns that are used in a general sense in blue and the nouns that are used in a specific sense in red.***Unterstreiche die Nomen, die **ganz allgemein** verwendet werden, in blau, und die Nomen, die **näher bestimmt** sind, in rot.***■ 1c Tick the right box:***Kreuze das richtige Kästchen an:*Nouns used in a **general** sense are used  with the definite article  without the definite article.Nouns used in a **specific** sense are used  with the definite article  without the definite article.**■ 2 Where do you need the definite article **the**?***Wo ist der bestimmte Artikel **the** nötig?**Complete the sentences.**Vervollständige die Sätze.*

\_\_\_\_\_ history is a subject I like a lot. And I’m specially interested in \_\_\_\_\_ history of Missouri.

\_\_\_\_\_ American students do lots of extracurricular activities.

Timo was surprised that \_\_\_\_\_ students who came to the FFA meeting were all interested in hogs.

\_\_\_\_\_ air in most big cities is not very clean.

The Schmidts are glad to be in Hermann now: \_\_\_\_\_ life is a lot healthier there.

**■ 3 Now look at Grammar File 4 on p. 166.***Schau dir jetzt Grammar File 4 auf S. 166 an.*

**Countable and uncountable nouns**  
Zählbare und nicht zählbare Nomen

> p. 57

■ **1a** Find the sentences in 5 (p. 57) and complete them.

Finde die Sätze in 5 (S. 57) und vervollständige sie.

'I should do \_\_\_\_\_.'

'But Timo, we don't have \_\_\_\_\_. It won't take \_\_\_\_\_.'

'There'll be \_\_\_\_\_ about the County Fair on Saturday.'

\_\_\_\_\_ of the \_\_\_\_\_ talked about their hogs:

how \_\_\_\_\_ they paid for them,

how \_\_\_\_\_ a week they spent on looking after them, and so on.

■ **1b** Draw a blue box round the **countable** nouns and a red box round the **uncountable** nouns in 1a.

Male ein blaues Kästchen um die **zählbaren** Nomen und ein rotes Kästchen um die **nicht zählbaren** Nomen in 1a.

■ **1c** Complete the chart below with the **quantifiers** from the box. (Some quantifiers go in both groups!)

Vervollständige die Tabelle unten mit den **Mengenbezeichnungen** aus dem Kästchen. (Manche Mengenbezeichnungen passen in beide Gruppen!)

some • (how) many • (how) much • lots of/a lot of

quantifier + plural of countable noun

quantifier + uncountable noun

students,  
hours, ...

information, news,  
homework, money,  
time, ...

■ **2** Please translate:

Bitte übersetze:

wie viel Geld \_\_\_\_\_ viele Hausaufgaben \_\_\_\_\_

wie viele Stühle? \_\_\_\_\_ viel Musik \_\_\_\_\_

wie viel Milch? \_\_\_\_\_ einige Übungen \_\_\_\_\_

einige Gläser \_\_\_\_\_ etwas Käse \_\_\_\_\_

■ **3** Correct the **mistakes**.

Korrigiere die **Fehler**.

how many bread? how \_\_\_\_\_ not many cheese not \_\_\_\_\_

not much exercises not \_\_\_\_\_ no homeworks no \_\_\_\_\_

■ **4** Now look at Grammar File 3 on pp. 165–166.

Schau dir jetzt Grammar File 3 auf S. 165–166 an.

**A Fact File: THE TOWN HERMANN**

• founded in \_\_\_\_\_ (place) in \_\_\_\_\_ (year)  
 by \_\_\_\_\_  
 because \_\_\_\_\_

Germans in Hermann gave up their language and traditions because \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**C Fact File: TRAILS TO THE WEST**

The most famous trail was \_\_\_\_\_  
 It was \_\_\_\_\_ long.

Number of people travelling west: \_\_\_\_\_  
 Travelling west was hard because: • \_\_\_\_\_  
 • \_\_\_\_\_

Number of people who died on the journey? \_\_\_\_\_ per cent

**B Fact File: THE STATE OF MISSOURI**

• called the 'Gateway to the West' after \_\_\_\_\_ (year)  
 because \_\_\_\_\_

People went west because \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

St. Louis was the town where people \_\_\_\_\_

• \_\_\_\_\_  
 • \_\_\_\_\_  
 In Independence they \_\_\_\_\_

**D Fact File: THE NATIVE AMERICANS**

The Native Americans were the first people in North America before \_\_\_\_\_

The arrival of the Europeans brought trouble for the Natives because \_\_\_\_\_

• \_\_\_\_\_  
 • \_\_\_\_\_  
 • \_\_\_\_\_

Number of Native Americans in the USA today: \_\_\_\_\_  
 (= \_\_\_\_\_ per cent of the US population)

Where they live today: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



	Definitions	Context	Adjectives	Pictures	Food and Drink	The fourth word	What we do	German/English
1	something friendly you do for another person fa _____	100g chocolate c _____ over 500 calories.	These jeans are too ti _____, I need a bigger pair.			make - a deal _____ - a favour	 s _____ stamps	Es ist mir peinlich. I'm _____.
2	a ball of snow a _____ after the long walk.	My legs a _____ after the long walk.	opposite of 'old bread' f _____ bread			skate - half-pipe dance - dance	 s _____ when it's hot/we do sport	so wie du aussiehst t _____ w _____ look
3	how good or bad something is qu _____	If I had the cha _____, I'd go on holiday to the USA.	another word for useful h _____			meeting - meet summary -	 at the theatre or a concert	Nicht so wichtig, / ist (doch) egal. N _____ w _____
4	look at things to see if they are the same or different c _____	Can you give me a quick sa _____ of the plot?	opposite of 'rude' p _____			meet - meeting elect -	v _____ for people in elections	jn. dazu bringen, etwas zu tun sb. _____ sth. _____ in den Himmel kommen
5	the story in a book or film p _____	I feel sick. I think I'm going to th _____ u _____.	a paper from the area you live in a lo _____ paper			comfortable - uncomfortable hard -	e _____ a president / the leader of a club	Originalfassung o _____ v _____
6	a large party with dancing b _____	Dad needs to get e _____ That's why he cycles to work.	Someone who does lots of things is an ac _____ person.		whisky, wine - alcohol lemonade, cola - s _____ drinks	BE - twin town AE -	f _____ i _____	mit jemanden zusammen sein pr _____ when we are against sth.
7	person who shows tourists cities or museums g _____	I knew he was behind me because I saw his sh _____ on the ground.	Mum was wo _____ because I came home late.		BE - lemonade AE - s _____	chicken - meat spaghetti -		

# WPF Technisches Zeichnen

## Freihand Übungen Technisches Zeichnen

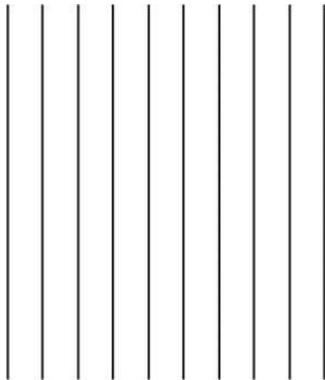
Löse alle Aufgaben indem du Freihand, also ohne Lineal und andere Hilfsmittel arbeitest! Verwende weißes, unliniertes Papier

### Aufgabe 1:

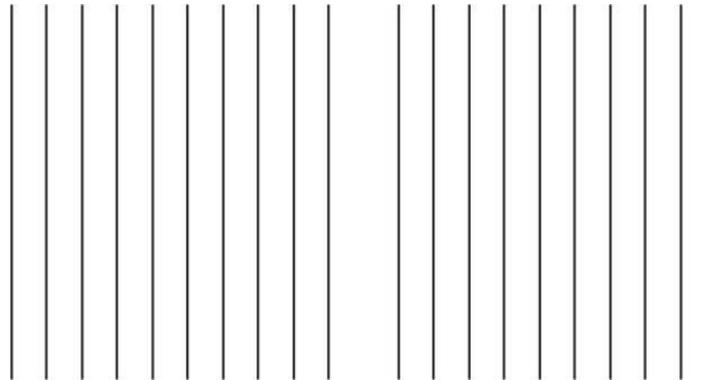
Kurze senkrechte Linien

- a) Zeichne 10 senkrechte Linien der Länge 5 cm mit gleicher Druckstärke. Überprüfe jeweils die Länge und Genauigkeit.
- b) Zeichne 20 weitere Linien. Achte darauf, dass sie parallel zueinander verlaufen und die Druckstärken gleich sind.
- c) Zeichne 10 weitere Linien mit zunehmender Druckstärke.

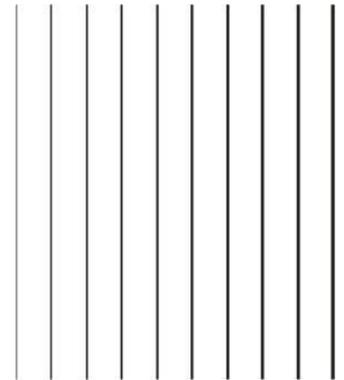
a)



b)



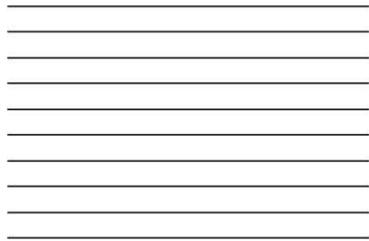
c)



## Aufgabe 2:

### Kurze waagrechte Linien

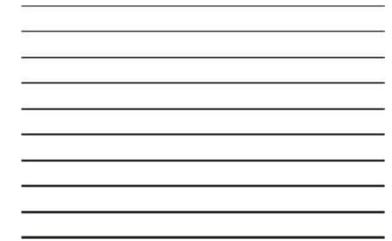
- Zeichne 10 waagrechte Linien der Länge 5 cm mit gleicher Druckstärke. Überprüfe jeweils die Länge und Genauigkeit.
- Zeichne 20 weitere Linien. Achte darauf, dass sie parallel zueinander verlaufen und die Druckstärken gleich sind.
- Zeichne 10 weitere Linien mit zunehmender Druckstärke.



a)



b)

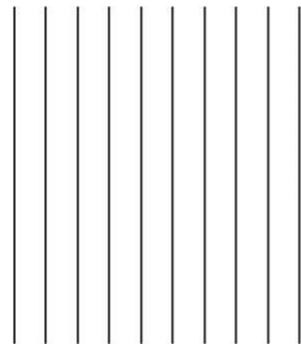


c)

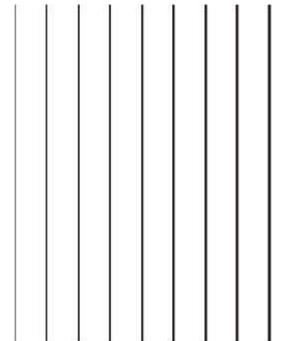
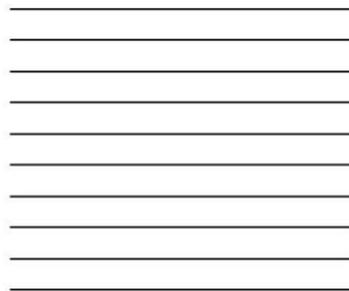
## Aufgabe 3:

### Vermischte Übungen

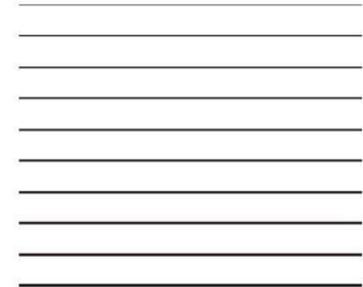
- Zeichne abwechselnd 10 senkrechte und 10 waagrechte Linien. Achte darauf, dass diese jeweils parallel liegen.
- Wiederhole a) mit dem Unterschied, dass die Druckstärke größer wird.



a)

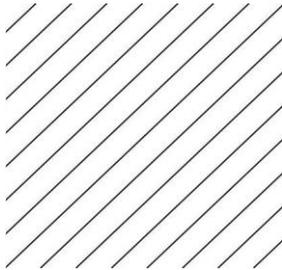


b)

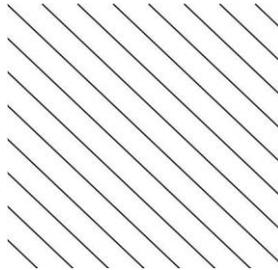


#### Aufgabe 4: Vermischte Übungen

- a) Zeichne ein Quadrat, das aus diagonalen Linien besteht, die von links unten nach rechts oben verlaufen.
- b) Zeichne ein Quadrat, das mit diagonalen Linien von links oben nach rechts unten gefüllt ist.



a)

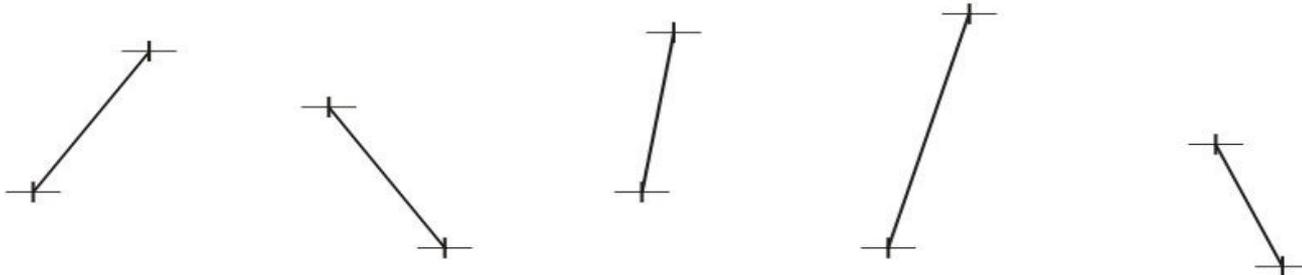


b)

#### Aufgabe 5:

Punkte verbinden

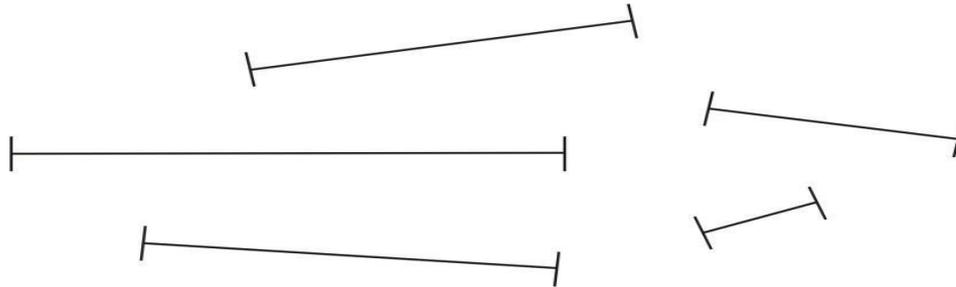
- a) Zeichne 5 Punktepaare, deren Abstand zueinander maximal 3 cm beträgt. Verbinde dann die Punktepaare zu Strecken. b) Überprüfe die Genauigkeit Deiner Strecken.



### Aufgabe 6:

#### Streckenlängen

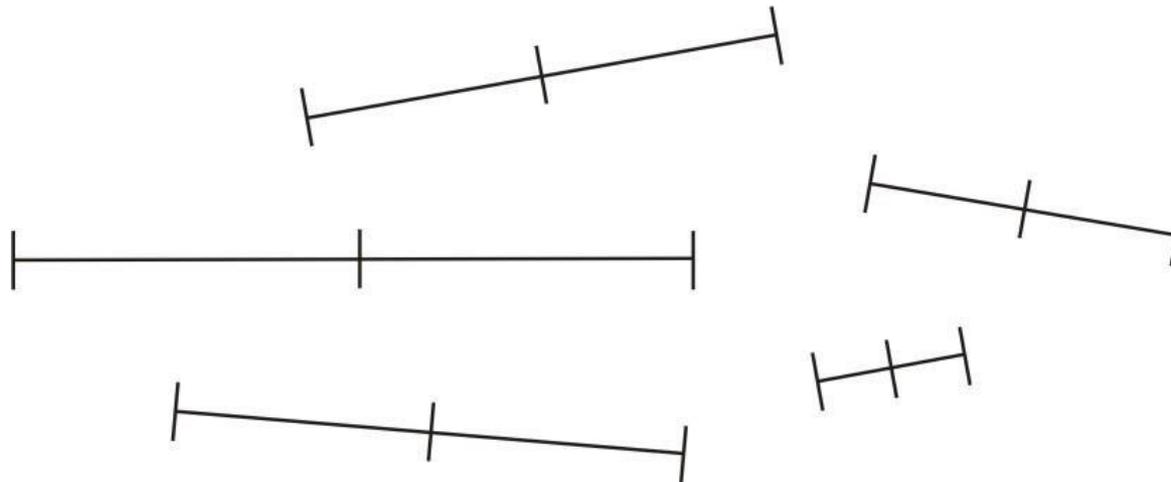
- a) Zeichne 5 Strecken und versuche, deren Längen zu schätzen. Überprüfe die Genauigkeit Deiner Schätzung.  
b) Versuche 5 Strecken zu zeichnen mit den folgenden Längen: 2,5 cm; 3,0 cm; 1,4 cm; 1,0 cm; 2,2 cm. Überprüfe die Längen.



### Aufgabe 7:

#### Strecken teilen

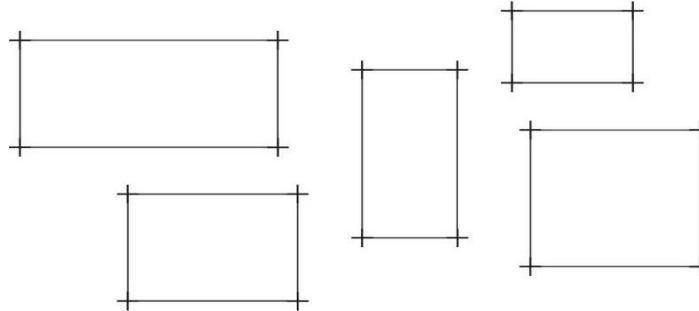
- a) Zeichne 5 Strecken und versuche, diese zu halbieren. Überprüfe durch Messung.  
b) Zeichne 5 Strecken und versuche diese in vier gleiche Teile zu gliedern. Überprüfe durch Messung.



### Aufgabe 8:

#### Rechtecke

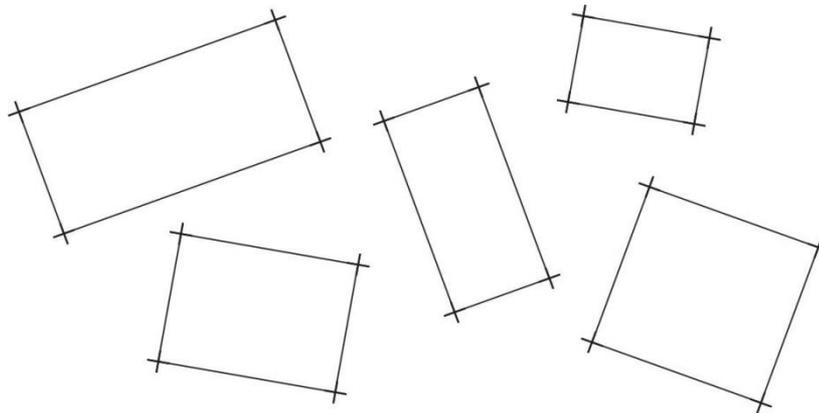
- Skizziere 5 kleine Rechtecke (max. 5 cm Länge/Breite) auf Dein Blatt. Die Kanten der Rechtecke sollen dabei parallel zum Rand liegen. Zeichne zuerst die Eckpunkte.
- Überprüfe die Genauigkeit Deiner Rechtecke.



### Aufgabe 9:

#### Rechtecke

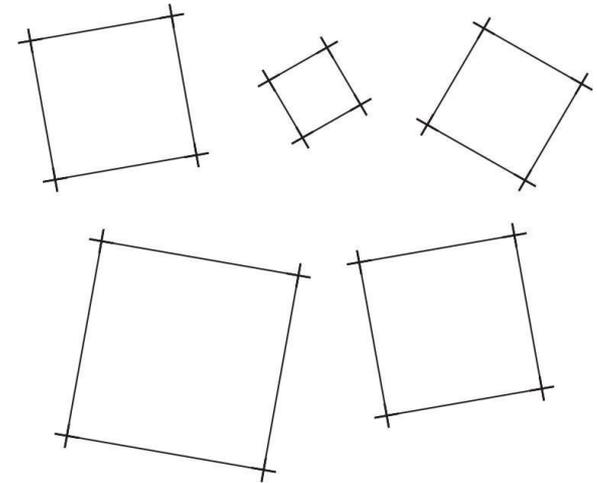
- Skizziere 5 kleine Rechtecke auf Dein Blatt. Die Kanten der Rechtecke sollen diesmal nicht parallel zum Rand verlaufen. Zeichne zuerst die Eckpunkte.
- Überprüfe die Genauigkeit Deiner Rechtecke.



Aufgabe 10:

Quadrate

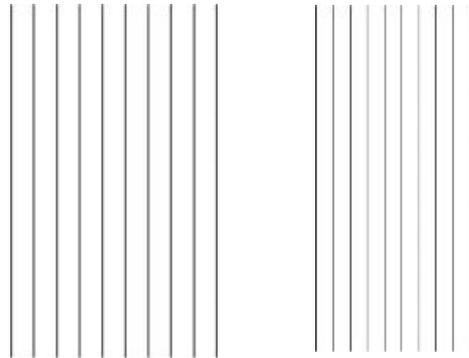
- a) Skizziere 5 kleine Quadrate (max. 5 cm) auf Dein Blatt. Die Quadrate sollen dabei nicht parallel zum Rand liegen. Zeichne zuerst die Eckpunkte.
- b) Überprüfe die Genauigkeit Deiner Quadrate.



Aufgabe 11:

Lange senkrechte Linien

- a) Zeichne 20 senkrechte Linien der Länge 15 cm mit gleicher Druckstärke. Überprüfe die Länge und die Genauigkeit.
- b) Zeichne 10 weitere Linien mit zunehmender Druckstärke.
- c) Überprüfe Deine Linien auf Genauigkeit.



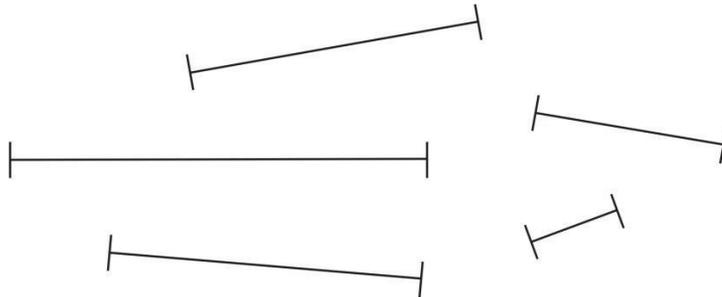
a)

b)

### Aufgabe 12:

#### Streckenlängen

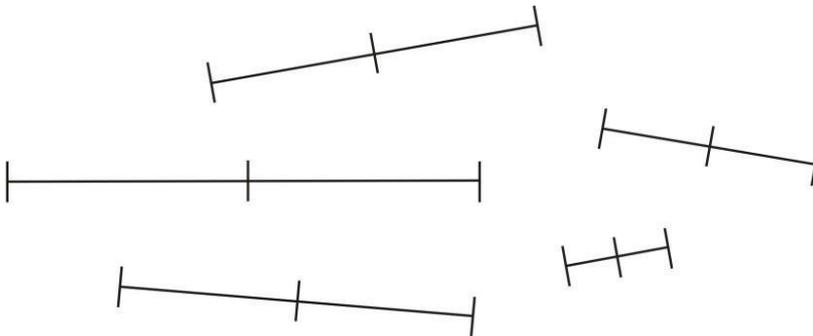
- Zeichne 5 Strecken und versuche deren Längen zu schätzen. Überprüfe jeweils die Genauigkeit Deiner Schätzung.
- Versuche 5 Strecken mit diesen Längen zu: 10 cm; 9,0 cm; 12 cm; 6,5 cm; 13,9 cm. Überprüfe die Längen.



### Aufgabe 13:

#### Strecken teilen

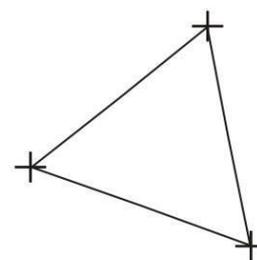
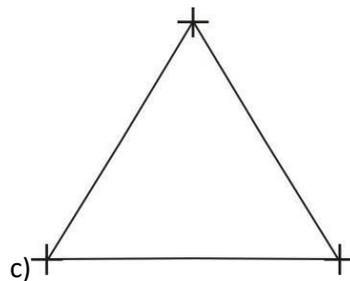
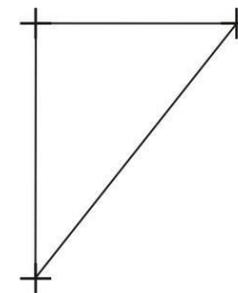
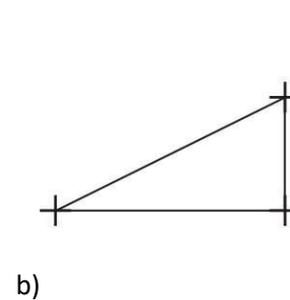
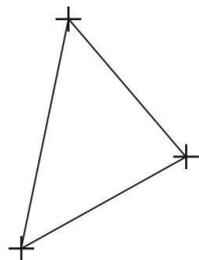
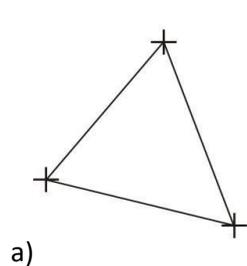
- Zeichne 5 lange Strecken und versuche, diese zu halbieren. Überprüfe durch Messung.
- Zeichne 5 Strecken und versuche diese in vier gleiche Teile zu gliedern. Überprüfe durch Messung.



Aufgabe 14:

Dreiecke

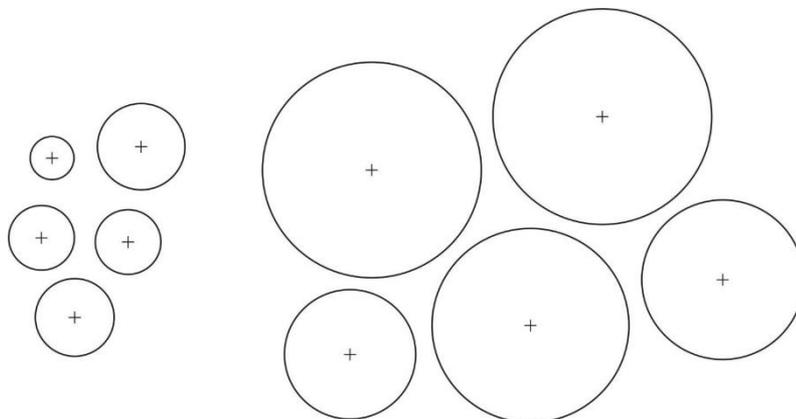
- a) Skizziere 3 beliebige Dreiecke.
- b) Skizziere 3 rechtwinklige Dreiecke.
- c) Skizziere 3 gleichseitige Dreiecke.



Aufgabe 15:

Kreise

Zeichne 5 kleine und 5 große Kreise. Vergiss nicht, zunächst den Mittelpunkt zu zeichnen.

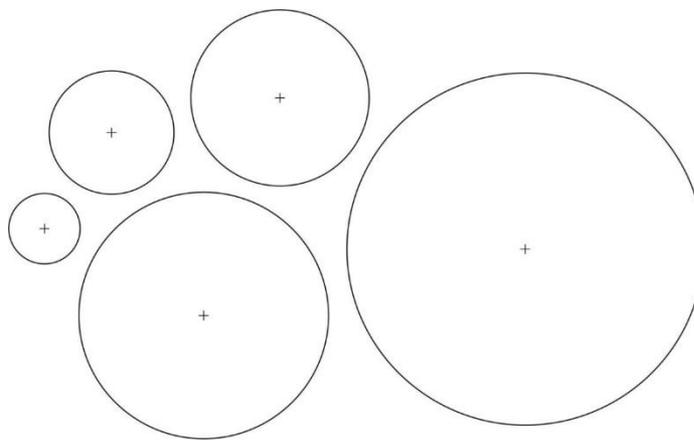


Aufgabe 16:

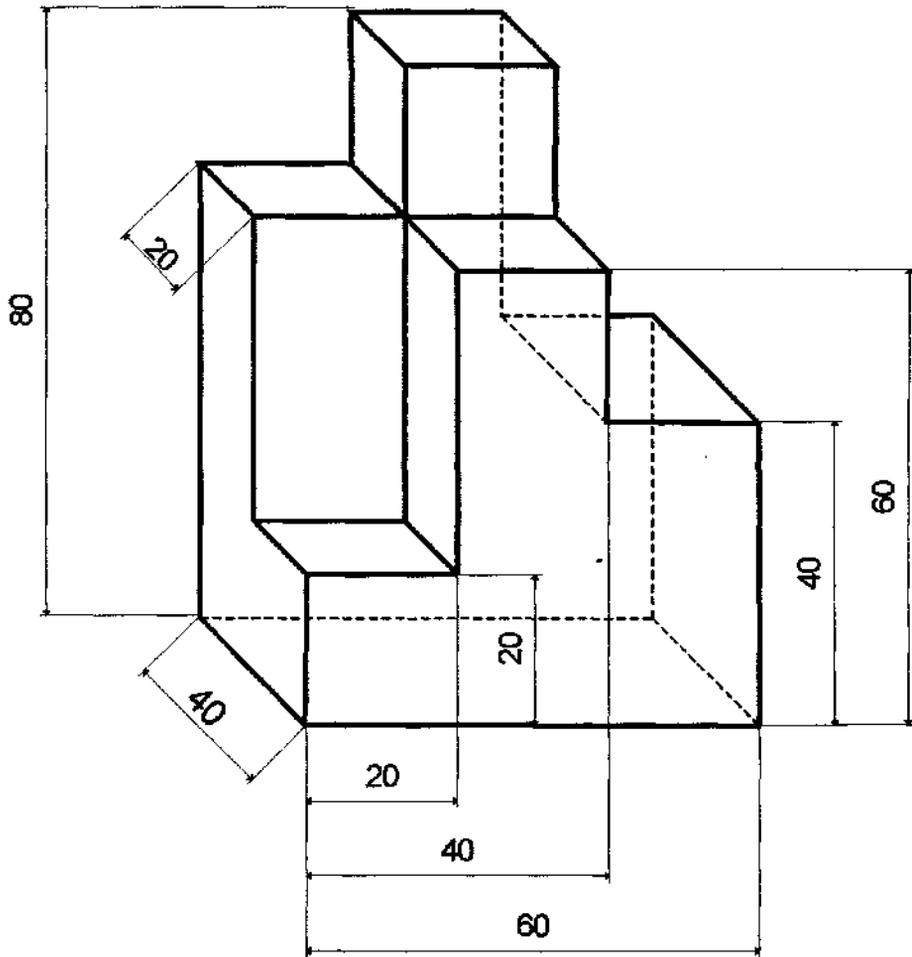
Kreise

Zeichne die Kreise mit den folgenden Radien: 2,0 cm; 3,5 cm; 5 cm; 7 cm; 10 cm. Vergiss nicht, zunächst den Mittelpunkt zu zeichnen.

Überprüfe Deine Kreise auf Genauigkeit.



Zeichne den Körper in 3 Ansichten und bemaße ihn!





# Mathematik

Festigung des Themas Volumen und Oberflächeninhalt von Kegeln und Kugeln

- Buch S.178/ 13
- Buch S.180/ 10
- Buch S.182/ 8a,b,c
- Buch S.183/ 11,13 ( Dichte siehe Tafelwerk)
- Buch S.185/ 7a,11a,b,c
- Arbeitsheft S.73, 74, 75, 76 restliche Aufgaben lösen, auch vom unteren Teil ab 1.1.

# Physik

## 1. Wärmedämmung

- Lies dir die Lehrbuchseite 167 durch und übernimm den blauen Merksatz: *Die Behinderung der ...*
- Nenne vier Anwendungsbeispiele für Wärmedämmung
- Übernimm die Teilüberschrift und die Tabelle in deinen Hefter und trage die Wortgruppen richtig ein.

Teilüberschrift: Wärmedämmung in Bezug auf die Wärmeübertragungsform

Form	Wärmeübertragung	Wärmedämmung
Wärmeleitung		
Wärmeströmung		
Wärmestrahlung		

Wortgruppen:

Metallfolien reflektieren  
Wärmestrahlung

Mitführung von Wärme durch  
strömende Flüssigkeiten und  
Gase

kein Kontakt zwischen Körpern  
unterschiedlicher Temperatur,  
zwischen den Körpern sollte  
sich ein schlechter Wärmeleiter  
befinden (Gas, Vakuum)

Gase sollten sich in möglichst  
kleinen Räumen befinden, um  
eine Strömung zu verhindern

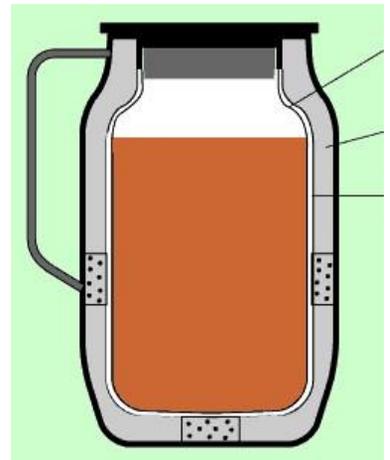
enger Kontakt zwischen den  
Körpern, gute Wärmeleiter

Wärmeübertragung ohne  
Stofftransport

- Übernimm in deinen Hefter:

*Da ruhende Luft am schlechtesten die Wärme leitet, wird sie oftmals zur Wärmedämmung eingesetzt. Dämmstoffe wie Styropor, Dämmwolle, Filz oder Glaswolle enthalten in Poren und Zwischenräumen viel Luft. Auch in Fenstern mit Doppel- oder Dreifachverglasung wird die Luft zur Wärmedämmung genutzt.*

- Teilüberschrift: Aufbau und Wirkungsweise einer Thermoskanne  
- Übernimm die Teilüberschrift in deinen Hefter.



- Schneide das Bild der Thermoskanne aus, klebe es in deinen Hefter und beschrifte den Aufbau.
- Ergänze, wie die jeweilige Wärmeübertragung bei einer Thermoskanne verhindert wird.

*Verhinderung der*

- *Wärmestrahlung durch ...*
- *Wärmeleitung durch ...*
- *Wärmeströmung durch ...*

## **2. Grundgleichung der Wärmelehre**

- Lies dir die Lehrbuchseiten 168 bis 169 genau durch. Übernimm alle blauen Merksätze sauber und übersichtlich in deinen Hefter.
- Lies dir im Lehrbuch Seite 170 das erste Anwendungsbeispiel der Gleichung („1. Ein Aquarium mit einem ...“) genau durch. Löse nach diesem Beispiel (gegeben, gesucht, Lösungsweg, Antwortsatz) folgende Aufgabe:

Ein Aquarium mit einem Fassungsvermögen von 80 Liter soll neu befüllt werden. Das frische Wasser hat eine Temperatur von 15°C. Bevor die Fische hineingegeben werden dürfen, muss das Wasser eine Temperatur von etwa 24°C erreichen, sonst könnten sie sterben. Wie viel Wärme muss dem Wasser zugeführt werden?

Hinweis: Kontrolliere, ob hinter jedem Wert die richtige Einheit steht.

# WRT

Bitte drucke die Arbeitsblätter aus und hefte sie und deine Antworten in den Beos-Teil deines Hefters. Hast du keinen? So lege einen an.

 **Arbeitsblatt „Bist du gebildet?“ WIRTSCHAFT UND SCHULE**  
UNTERRICHTSMATERIALIEN



## Zehn Fragen aus verschiedenen Wissensgebieten – Löse das Quiz

### 1. Was ist eine Sultanine?

A Mandarinenart B große Rosine C Frau des Sultans D Habschwester

### 2. Wie heißt das russische Parlament?

A Knesset B Puma C Duma D Dino

### 3. Wann wurde das erste McDonald-Restaurant in Deutschland eröffnet?

A 1955 B 1960 C 1971 D 1981

### 4. Was ist der Hauptbestandteil unserer Atemluft?

A Sauerstoff B Stickstoff C Helium D Kohlendioxid

### 5. Was heißt MTV?

A MünchnerTeleVision B MusicTeleVision C MusicTotalVision D MostTroubleVersion

### 6. Welches Wort gehört nicht ins „Vater unser“?

A Wasser B Reich C Himmel D Wille

### 7. Welcher ist – gemessen an der Mitgliederzahl – der weltgrößte Sportverband?

A National Basketball Association B Deutscher Fußballbund  
C Chinesischer Turnverband D Russische Eishockey Vereinigung

### 8. In welchem Land lag das Reich der Inka?

A Belgien B Mexiko C Peru D Chile

### 9. Wie nennt man die erste Aufführung eines Musik- oder Theaterstückes?

A Preview B Premiere C Produktion D Präsentation

### 10. Wie nennt man den 0. Breitengrad?

A Äquivalent B Analogie C Aqua Destillata D Äquator

**Aufgabe:** Nachdem Du Dich getestet hast und festgestellt hast, dass Du nicht alles weißt (du kannst gern die Fragen auf Google eingeben), solltest Du den Rest dieser Seite studieren und darüber diskutieren. Du lebst in einer Wissensgesellschaft. *Wissen ist Rohstoff*. Lebenslanges Lernen ist gefordert. Was meint man damit? Schreibe dies auf und beziehe die Sprüche und Zitate in deine Gedanken ein, warum Bildung so wichtig ist.



Bedeutet  
gebildet sein,  
möglichst viele  
Fragen  
beantworten zu  
können?

Wär' nicht die ganze  
Bildung da, wo wären  
wir,  
ja, ja, ja, ja.  
Wilhelm Busch



### Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt 8a/b WRT - BEOS

Berufsorientierung und Arbeitsmarkt Quelle: Wirtschaft und Schule



*Es ist in Deutschland leichter geworden, eine Lehrstelle zu finden, als es noch vor ein paar Jahren war. Trotzdem kommt nicht jeder Jugendliche in seinem Wunschberuf zum Zug. Ein paar Zahlen und Fakten dazu.*

Zwar waren auch 2014 wie in den Jahren zuvor mehr Ausbildungsbewerber als Lehrstellen gemeldet – bundesweit kamen auf das Angebot von knapp 512.000 Ausbildungsplätzen fast 560.000 Ausbildungswillige. Dennoch gab es schließlich in vielen Bundesländern mehr unbesetzte Lehrstellen als unversorgte Bewerber: Besonders komfortabel ist die Situation der angehenden Azubis im strukturschwachen Mecklenburg-Vorpommern – dort kommen auf 100 Bewerber 130 Lehrstellenangebote.

Günstig sind die Verhältnisse auch in Bayern und Thüringen: Kaum eine Stellensuche bleibt hier erfolglos, aber jede zehnte Ausbildungsplatz unbesetzt. Den größten Bewerberüberschuss dagegen verzeichnen Berlin, Nordrhein-Westfalen und Hessen. Das einzige größere Problem in der hiesigen Ausbildungslandschaft ist der Berufs-Mismatch, also das Auseinanderklaffen von Stellenangebot und –

nachfrage in bestimmten Berufen. Das extremste Beispiel: Im Ausbildungsjahr 2014 wollten 2.751 Jugendliche Tierpflegerin oder Tierpfleger werden – und konkurrierten dabei um gerade einmal 295 Lehrstellen.

Groß ist der Bewerberüberschuss auch in einigen kaufmännischen, kreativen und freizeit-orientierten Berufsfeldern wie im Einkauf und Vertrieb, in der Immobilienwirtschaft, im Veranstaltungsmanagement, im Tourismus und im Sport, in der Inneneinrichtung, der Medien-gestaltung und sogar bei den bekanntermaßen gering verdienenden Friseuren.

### Bäcker, Fleischer und Reinigungskräfte gesucht

Deutlich mehr Stellen als Interessenten gibt es dagegen in Berufen, in denen die Arbeitsbedingungen landläufig als unattraktiv gelten, zum Beispiel bei Bäckern, Fleischern und Reinigungskräften.

In der Lebensmittelherstellung insgesamt kamen auf jeden Bewerber zwei Ausbildungsplätze. Im Lebensmittelverkauf und in der Gastronomie waren es sogar vier beziehungsweise drei Stellen. Letztlich blieb in diesen Bereichen bis zum Ausbildungsstart im September 2014 ein Fünftel der Lehrstellen unbesetzt. Auch in vielen Metall- und Elektro-Berufen übersteigt die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze die Zahl der Bewerber – obwohl die Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt hier momentan hervorragend sind: Je 100 gemeldete Stellen im Bereich Mechatronik und Automatisierungstechnik finden sich im Bundesschnitt nur 51 Arbeitslose mit dem passenden Zielberuf.

## Ausbildungsplätze: Gute Chancen, schlechte Chancen

So viele Ausbildungsstellen kamen 2014 auf je 100 Bewerber

■ Berufsbereiche mit Bewerberüberschuss ■ Berufsbereiche mit Bewerbermangel

Tierpfl ego	11	Lebensmittelverkauf	439
Einkauf und Vertrieb	21	Kunststoffherstellung/-verarbeitung	321
Veranstaltungsmanagement	21	Gastronomie	296
Innenarchitektur	22	Drucktechnik	205
Veranstaltungstechnik	23	Lebensmittelherstellung	204
Fotografie	23	Fahrer (Straße)	202
Immobilienwirtschaft	26	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	175
Technische Mediengestaltung	30	Klempnerei	171
Tourismus und Sport	33	Speisenzubereitung	164
Biologie	38	Tiefbau	153
Pferdewirtschaft	39	Energietechnik	144
Büro/Sekretariat	57	Hochbau	130

Ausgewählte Berufe; Stand: September  
 Ursprungsdaten: Bundesagentur für Arbeit  
 © 2018 IW Medien

## Die beliebtesten Ausbildungsberufe ...

... bei jungen Frauen

Medizinische Fachangestellte	23.601
Verkäuferin	22.181
Kauffrau im Einzelhandel	20.383
Bürokauffrau	14.661
Industriekauffrau	12.064
Kauffrau Büromanagement	11.649
Friseurin	9.453
Zahnmedizinische Fachangestellte	6.730
Verwaltungsfachangestellte	4.639
Bankkauffrau	4.626

... bei jungen Männern

Kraftfahrzeugmechatiker	20.032
Kaufmann im Einzelhandel	17.388
Industriemechaniker	15.628
Verkäufer	12.508
Industriekaufmann	11.311
Tischler	8.801
Fachlagerist	8.605
Fachkraft Lagerlogistik	8.315
Mechatroniker	7.089
Bürokaufmann	6.857

Bis Ende September 2014 gemeldete Bewerber für eine duale Berufsausbildung  
 Quelle: Bundesagentur für Arbeit  
 © 2018 IW Medien

**Aufgabe:** Drucke dir die Arbeitsblätter aus und hefte sie in den Beos-Teil deines Hefters. Lies sie dir aufmerksam durch und informiere dich, sieh dir auch die Grafiken genau an. Beantworte folgende Aufgaben und schreibe diese sowie die Antwort in den Beos-Teil.

1. Benenne die Top3 der beliebtesten Ausbildungsberufe bei jungen Frauen und jungen Männern.

2. Benenne 5 Berufsbereiche mit Bewerbermangel und 5 Bereiche mit Bewerberüberschuss.
3. Zähle Berufe auf, die landläufig als unattraktiv gelten.
4. Was ist ein Berufs-Mismatch? Benenne ein Beispiel.

## Geschichte

Lies dir die Seiten 142 und 143 aufmerksam durch.

Neue Teilüberschrift in deinem Hefter (die Letzte lautete „1806 – die Schlacht von Jena und Auerstedt“):

### „Napoleons Untergang“

Beantworte nun folgende Fragen bzw. Aufgaben, die du mit in deinen Hefter schreibst.

1. Schreibe 5 Stichpunkte zu Napoleons Russlandfeldzug auf.

*Russlandfeldzug:*

- 
- 
- 
- 
- 

2. Warum stellte dieser Feldzug einen Wendepunkt dar?

3. Fasse mithilfe der Karikatur M4 Aufstieg und Fall Napoleons zusammen. Diese Karikatur hast du als Arbeitsblatt bereits in deinem Hefter. Fülle es aus und Ordne Jahreszahlen und Stationen seines Lebens zu.

4. Die Freiheitskriege

Welche Staaten bildeten die Armee der Verbündeten gegen Napoleon?

Wann und wo fiel die Entscheidung zwischen der „Armee der Verbündeten“ und der „Großen Armee“ Napoleons?

Wozu zwang man Napoleon?

Was wurde in Frankreich wiederhergestellt?

5. Nenne die Ursachen des Sieges der Verbündeten über Napoleon.
6. Stelle Vermutungen darüber an und schreibe diese auf, weshalb Napoleon in die Verbannung geschickt wurde.
7. Vergleiche Napoleons Ziele in der Quelle Q1 auf der S. 138 mit den Ergebnissen seiner Politik.
8. Erörtere vor dem Hintergrund, dass Frankreich nach dem Ende der Ära Napoleon wieder eine Monarchie wurde, die These: „Die Französische Revolution war vergeblich.“

## **Darstellen und Gestalten**

Liebe Spieler!

### **Die Aufgaben gelten weiter.**

Das ist ja alles ganz schön kompliziert! Ich bin froh, dass ich euch vorm BEOS und Corona noch einmal gesehen habe und ihr da, als hättet ihr es geahnt, so prima gespielt habt! Nehmt diese Energie mit, jetzt könnt ihr nur einzeln arbeiten. Das Schülertheatertreffen wird vermutlich verschoben, aber nicht abgesagt! Grüße auch von Frieda Dumke, der Theaterpädagogin.

### **Das ist mein Auftrag:**

1. Nehmt euren Text und lest täglich und versucht euch „häppchenweise“ den Text einzuprägen! Dazu gehören auch alle Abläufe.
2. Sprecht und spielt auch laut, vor dem Spiegel!
3. Kramt mal gründlich in allen Kleiderschränken und Bodenkammern nach Kostümen! Stellt euch zusammen, was eurer Meinung nach zu den Rollen unseres Stückes gut passt, für euch und die anderen Spieler! Macht Fotos von den Sachen!

Bleibt schön gesund, lasst Sonne in eure Zimmer, seid fleißig, lest etwas Schönes!

Herzliche Grüße von

H. Schergaut!

## Geografie

1. Notiere die Besonderheiten des Klimas in Nordamerika in deinen Hefter!
2. Erläutere anhand deines Wissens die Entstehung, Zugbahn, Verbreitung des Hurrikans Floyd. Notiere mindestens drei Auswirkungen. Verwende den Atlas S. 118 – 119!
3. Kann ein Hurrikan auch auf den Kontinent Europa treffen? Begründe deine Antwort!
4. Begründe, warum diese Klimaerscheinungen Nordamerikas nicht auf Europa zutreffen!
5. Werte die Klimadiagramme aus: Baker Lake, Chicago, Los Angeles, Miami (Atlas S. 116 – 117)!

## Sozialkunde

1. Auf einem Arbeitsblatt solltest du deine Mediennutzung im Tagesverlauf als Tabelle darstellen. Diese Aufgabe wird erweitert!  
Stelle deine Mediennutzung im Tagesverlauf dar:
  - a) in der Schulzeit
  - b) am Wochenende
  - c) während der aktuellen SchulschließungWelche Erkenntnisse hast du für dich persönlich gewonnen? Begründe diese!
2. Gestalte einen „Vortrag“ zur Entwicklung der Medien (von den Printmedien bis heute) Du kannst die Darstellungsform frei wählen, z.B. Zeitstrahl, Aufsatz, Vortrag, Power-Point etc.
3. Fertige eine Collage zum Thema „Medien“ an. Erkläre und begründe deine Auswahl der Bilder. Was soll ausgesagt werden?

### Arbeitsanweisung einer Collage:

- Sammle Materialien, z.B. Fotos, Texte, Symbole ...
- Ordne die Materialien darauf an. Beachte dabei ... **ein Blickpunkt muss erkennbar sein, der sich durch Größe, Farbe, Form oder Helligkeit vom Rest unterscheidet. Deine Aussage muss erkennbar sein.**
- Klebe die Collagenelemente auf.

Hinweis zur Größe: mindestens A4, maximal A3

## Chemie

### Aufgabenstellungen

- A) Du hast dich in deiner letzten Selbstarbeit in Chemie mit Säuren auseinandergesetzt! Probiere die folgenden Fragen zu beantworten! Dazu kannst du deine Ausarbeitung nutzen und dir Notizen anfertigen!**
1. Notiere 3 allgemeine Eigenschaften aller Säuren!

2. Notiere die Dissoziationsgleichung (Ionengleichung) als Wort- und Reaktionsgleichung für den Zerfall der Phosphorsäure! Notiere ebenso die allgemeine Wortgleichung für den Zerfall aller Säuren!
  3. Beschreibe deine Beobachtung, wenn du zu Salzsäure Unitest (Universalindikator) gibst! Wer ist dafür verantwortlich?
  4. Wenn Säuren verdünnt werden sollen, muss eine Regel beachtet werden. Schreibe diese auf!
  5. Gib an, welchen pH-Wert die Säuren annehmen können!
  6. Säuren kommen auch in der Natur vor! Schreibe 3 Möglichkeiten auf!
  7. Säuren werden häufig im **Haushalt** angewendet. Gib 4 Hinweise zum Umgang mit diesen!  
**ZA:** Der Chemielehrer hat leider 2 Reagenzgläser verwechselt. In einem befindet sich die Schwefelsäure, in dem anderen die Salzsäure. Beschreibe die experimentelle Vorgehensweise des Lehrers, die er wahrscheinlich gehen wird. Notiere ebenso die Beobachtungen.
- B) Fertige Notizen an zu alkalischen Lösungen/Metallhydroxiden! (Vertreter mit Namen und Formeln(Bsp.)/Eigenschaften/Nachweismöglichkeit/Umgang/Verwendungsmöglichkeiten) Nutze dazu die Seiten im LB. 136 bis 138 und die Seite 142)!**
- C) Du kannst im Internet bei [www.schlaukopf.de](http://www.schlaukopf.de) Fragen zu Säuren und Basen im Quiz versuchen zu beantworten!**

## WPF FRANZÖSISCH

Bonjour, mes élèves!

Ich hoffe, euch geht es gut und ihr könnt mit der vielen Zeit etwas zu Hause anfangen.

Natürlich gehe ich davon aus, dass ihr den ersten Teil der Aufgaben erledigt habt.

Es war eine Wiederholung der ersten drei Lektionen. Die grammatischen Schwerpunkte findet ihr ja zusammengefasst hinten im LB an der rosafarbenen Markierung und die Vokabeln gleich im Anschluss an der grünen Markierung.

Ich weiß natürlich auch, dass es verdammt schwierig ist, die zweite Fremdsprache aus der Ferne zu erarbeiten. Mit der Aussprache müsst ihr euch keine großen Sorgen machen, das bekommen wir hin, wenn wir gemeinsam wieder arbeiten können.

**Wichtig** für euch ist **bisher** folgendes:

1. Die **Vokabeln** von Lektion 1 - 3 schriftlich gut lernen. Ihr wisst ja, dass das nur mit

ständigen Wiederholungen zu schaffen ist.

2. Auch die **Grammatik** solltet ihr nicht vergessen.

- bestimmte und unbestimmte Artikel (le, l' / un - la, l' / une - les / des)
- Personalpronomen (je, j', tu, il, elle, on, nous, vous, ils, elles)
- Fragestellungen
- Plural/Mehrzahl der Substantive
- Verben auf -er und ihre Beugung (Verbendungen: -e, -es, -e, ons, ez, ent)
- unregelmäßiges Verb: être
- Possessivbegleiter/besitzanzeigende Pronomen (mon, ton, son / ma, ta, sa / mes, tes, ses)

Die meisten Aufgaben werden wir gemeinsam kontrollieren. Deshalb ist es sinnvoll, alles, was machbar ist, schriftlich zu erledigen.

### **Hier nun die neuen Aufgaben**

1. Wiederholt bzw. erarbeitet euch die **Zahlen von 0 bis 100!**

Im LB S. 199 findet ihr eine Zusammenfassung. Im Grammatikteil der einzelnen Lektionen gibt es genauere Infos.

Übernehmt die neuen Zahlen in eure Vokabellisten.

### **2. Unité 4 A**

2. 1. LB S. 50 - 51      Versucht, den Text (auch laut) zu lesen!

Übersetzt den Text schriftlich!

Überträgt die neuen Vokabeln in eure Vokabelliste!

2.2. LB S. 52 / 1      schriftl.

LB S. 53      savoir faire: Lerntipps zum Vokabellernen

Probieren Sie aus, was Ihnen hilfreich ist, welche Methode zu Ihnen  
passt.

LB S. 54 Entscheidungsfragen mit est-ce que / est-ce qu'

Die ausführliche Grammatik finden Sie auf der Seite 158§21

LB S. 54 /7 schriftl.

Bonne chance !

Und immer schön gesund bleiben.

Liebe Grüße von Frau Kämpf